

# Jahresbericht 2023



Bild: Spitex Schweiz / Pia Neuenschwander

## Inhalt

Jahresbericht Präsident	3
Jahresbericht Geschäftsleitung	4
Jahresbericht Fachleitung Pflege & Qualitätsverantwortung	6
Jahresbericht Teamleitung & Wundexpertin	7
Bilanz 2023	8
Erfolgsrechnung 2023	9
Revisionsbericht 2023	10
Spenden und Legate 2023	10
Jahresbericht Teamleitung Margrit Schmid	11
Jahresbericht Teamleitung Rahel Burkhardt	12
Die Lernenden der Spitex Aare Nord erzählen	13
Personelles und Organisation	14



Bild: Rahel Burkhardt

### Jahresbericht Präsident



#### **Der Vorstand**

v.l.n.r. (stehend): Rolf Meyer Gemeindevertreter Biberstein, Yvonne Müller Ressort Kommunikation/PR, Reto Wiederkehr Präsident/ Finanzen, Regula Kuhn-Somm Gemeindevertreterin Küttigen, Colette Truttmann Gemeindevertreterin Denshüren v.l.n.r. (sitzend): Barbara Rodriguez Vize Präsidentin, Silvana Wenzinger Ressort Qualität/Personal, Stefanie Stirnemann Gemeindevertreterin Erlinsbach

### Liebe Mitglieder

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen des Projektes «Spitex Region Aarau». Mit dem im Herbst 2022 gefällten Entscheid der drei Spitex-Organisation Aarau, Aare Nord und Buchs sowie den Gemeinden Biberstein, Buchs, Erlinsbach, Küttigen und der Stadt Aarau, eine gemeinsame Spitex-Organisation zu gründen, befasste sich der Vorstand mit der Erarbeitung der Grundlagen. So entstanden in verschiedenen Projektgruppen in Zusammenarbeit mit den anderen Organisationen und den involvierten Gemeinden bzw. der Stadt Aarau erste, konkrete Schriftlichkeiten. Vom 1. Juni 2023 bis 8. August 2023 wurde eine öffentliche Vernehmlassung zur Neuorganisation der drei Spitex-Organisationen durchgeführt. Die Bevölkerung wie auch die Vereinsmitglieder konnten sich zum Konzept, zur Anstaltsordnung sowie zur Eignerstrategie äussern. Weiter fand am 20. Juni 2023 im KUK Aarau eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, an der ebenfalls Personen aus unseren vier Vertragsgemeinden anwesend waren. Schlussendlich befanden Sie, liebe Mitglieder, am 31. Oktober 2023 an der ausserordentlichen Generalversammlung über die Zukunft der Spitex Aare Nord. Fast einstimmig haben Sie den Vorstand mittels einer Ergänzung der Statuten beauftragt, den Betrieb per 1. Januar 2025 an die neue Spitex Region Aarau zu übertragen. Ich bin überzeugt, dass wir mit der Bündelung der Kräfte die zukünftigen Herausforderungen (z.B. Fachkräftemangel, Finanzierungsproblematiken, spezialisierte Angebote etc.) besser bewältigen können.

Im ganzen Veränderungsprozess gilt es, das wertvollste Gut der Spitex Aare Nord – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – nicht zu vergessen. Regelmässig informierte der Vorstand über die aktuellen Geschehnisse zum Projekt Spitex Region Aarau. Die bevorstehenden Änderungen bringen Chancen aber auch Ängste mit sich. Da ist es besonders wichtig, dass der Vorstand als Arbeitgeber Sicherheit vermittelt und sich den Fragen oder Bedenken annimmt.

Gerne informiere ich Sie an der Generalversammlung aus erster Hand über das Aktuelle rund um die Spitex Region Aarau.

Abschliessend möchte ich es nicht unterlassen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken. Sie sind es, welche der Spitex Aare Nord ein Gesicht geben. Ebenso gilt mein herzlicher Dank Marianne Werner, Geschäftsleitung, sowie meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Auch Ihnen liebe Mitglieder, danke ich für Ihre Unterstützung und Ihre Treue.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen des Jahresberichtes und freue mich auf ein Wiedersehen an der Generalversammlung.

Herzlichst

Reto Wiederkehr

## Jahresbericht Geschäftsleitung

### «MAN ENTDECKT KEINE NEUEN ERDTEILE, OHNE DEN MUT ZU HABEN, ALTE KÜSTEN AUS DEN AUGEN ZU VERLIEREN.»

André Gide, Französischer Schriftsteller, Nobelpreisträger

Die Spitex Aare Nord ist eine moderne und gut geführte Institution der Gemeinden Biberstein, Densbüren, Erlinsbach (AG) und Küttigen.

Wir konnten auch im Jahr 2023 sämtliche Anliegen und Bedürfnisse unserer Klientinnen und Klienten sowie unserer Mitarbeitenden mit herausragender Professionalität bestmöglich erfüllen. Dank einer umsichtigen Planung, hoch motivierten Mitarbeitenden und einem gut aufgestellten Leitungsteam haben wir stets den Überblick behalten.

Der Pflegebereich ist einem stetigen Wandel unterzogen. Es ist von hoher Bedeutung für unsere Organisation, sich kontinuierlich an den neusten Branchenstandards zu orientieren und diese aktiv mitzugestalten

Im Bereich der hauswirtschaftlichen Dienstleistungen beobachten wir, dass die Nachfrage jedes Jahr kontinuierlich abnimmt. Dies könnte teilweise auf private Reinigungsunternehmen zurückzuführen sein, sowie darauf, dass sich Kranken- oder Unfallversicherer immer weniger an den Kosten für Hauswirtschaft beteiligen. Die Anzahl der verrechneten Stunden in der Krankenpflege ist im Jahr 2023 zurückgegangen. Trotz des hohen Engagements und einer guten Auslastung jedes Einzelnen verzeichnen wir in diesem Jahr grosse Schwankungen in der Nachfrage nach unseren Dienstleistungen. Darüber hinaus gab es im vergangenen Jahr viele unfall- und krankheitsbedingte Ausfälle bei unseren Mitarbeitenden. Unsere Abläufe und Dienstleistungen haben wir im Jahr 2023 stetig hinterfragt, verbessert und erweitert. Mit einer geringen Personalfluktuation und einer hohen Einsatzbereitschaft im Pflege- und Hauswirtschaftsteam sind wir stolz darauf, Arbeitsmodelle zu schaffen, die eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen. Trotz der angenommenen Pflegeinitiative bleibt der Mangel an Pflegefachpersonen besorgniserregend. Der Personalaufwand für das Pflegepersonal ist der Hauptkostentreiber der Spitex-Organisationen. Es ist wichtig, für das Wohl der Mitarbeitenden zu sorgen und ihre Bedürfnisse zu berücksichtigen. Von unseren Mitarbeitenden wird eine hohe Flexibilität erwartet. Daher ist es entscheidend, dass die Organisation ihre Bedürfnisse, wie beispielsweise eine frühzeitige Planung oder die Berücksichtigung von



Urlaubs- und Freiwünschen, beachtet. Dies kann jedoch zu einem häufigeren Wechsel der Pflege- und Betreuungspersonen bei den jeweiligen Klientinnen und Klienten führen. Ein erfolgreiches Personalmanagement mit zufriedenen und motivierten Mitarbeitenden ist nur dann möglich, wenn auf die persönliche Situation der Mitarbeitenden Rücksicht genommen wird und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Geben und Nehmen herrscht. Um für die wachsenden Anforderungen der Zukunft gerüstet zu sein, haben wir unsere Führungsstruktur weiterentwickelt. Die Umstrukturierung der Führungsebene und die Optimierung interner Abläufe auf der Leitungsebene führten zu höheren Personalkosten, da eine Stelle neu besetzt und eine Weitere geschaffen wurde. Es erforderte zusätzliche Zeit, die neue Fachleitung Pflege sowie die Teamleitungen einzuarbeiten. Durch die neu geschaffene Position der Qualitätsverantwortlichen konnten überfällige Handlungsanweisungen und Prozesse, die für die Pflege von grosser Bedeutung sind, angegangen werden. Die Fachleitung Pflege und die Teamleitungen haben in der Zwischenzeit ihre Positionen und Aufgaben gefunden, was den Mitarbeitenden mehr Orientierung bietet und mir als Geschäftsleitung in Zukunft mehr Entlastung verschafft. Dies bildet eine solide Grundlage für unsere gemeinsame Weiterentwicklung.

### Kennzahlen

Die verrechenbaren Stunden belaufen sich auf 25`265 Stunden, was einer Abnahme von ca. 2,7 % im Vergleich zu 2022 entspricht. Diese Stunden sind aufgeteilt in 88,4 % Pflege und rund 11,6 % hauswirtschaftliche Dienstleistungen.

Marianne Werner, Geschäftsleitung

### Kennzahlen 2023

Anzahl Klienten	2023	2022		
	350	386		
Krankenpflege	Stunden		Besuche	
	2023	2022	2023	2022
Küttigen	10016	8808	20312	17516
Erlinsbach	7833	10868	15864	20459
Biberstein	3 247	2 479	7 0 7 9	5 6 6 6
Densbüren	1225	520	3 154	1235
Diverse	17	132	32	164
Andere Gemeinden	93	328	-	-
Total Krankenpflege	22339	22807	46 441	45 040
Hauswirtschaft	Stunden		Besuche	
	2023	2022	2023	2022
Küttigen	1108	1234	695	797
Erlinsbach	1230	1 396	837	957
Biberstein	388	417	272	345
Densbüren	199	111	153	76
Total Hauswirtschaft	2926	3 1 5 6	1957	2 175
Total KP und HW	25 265	25964	48 398	47215

Stunden	2018	2019	2020	2021	2022	2023
KLV-A, Abklärung	1 443	1260	1648	1726	2 019	1865
KLV-B, Behandlung	8760	7409	7 7 7 6	8 241	8604	8 5 9 7
KLV-C, Grundpflege	8 6 9 5	11 270	11 788	11 278	12 185	11877
Hauswirtschaft	3 9 5 1	4 132	3 2 6 5	3 562	3 156	2926
Total	22849	24 070	24 477	24807	25 964	25 265



## Jahresbericht Fachleitung

### Fachleitung Pflege & Qualitätsverantwortung



v.l.n.r.: Margrit Schmid, Mirjam Eggler, Patricia Renner Keomany

Wir starteten 2023 mit einer Umstrukturierung unserer Prozessabläufe. Die Mitarbeitenden können neu, direkt von zu Hause aus, ihren Dienst antreten. Dies bedingt eine offene Grundhaltung aller Mitarbeitenden für diese Umstrukturierung. Unser Ziel war es, dass die Mitarbeitenden keine Zeit verlieren, indem sie ins Büro fahren, um Material, Produkte oder Medikamente zu holen. So können sie direkt mit dem ersten Einsatz starten.

Mit den Vorbereitungen für diese Prozessumstellung hatten wir bereits im Sommer 2022 begonnen. Die vorgerüsteten Medikamente der Apotheke und die Verbandsmaterialien werden direkt zu den Klientinnen und Klienten nach Hause bestellt. Sollte dies nicht möglich sein, werden die Materialien vom Spätdienst den Klientinnen und Klienten geliefert. In diesem Fall bekommen die zugeteilten Mitarbeitenden eine Nachricht über das geschützte Klientensystem, dass sie noch Material vom Büro mitnehmen sollen. Mit dieser Prozessoptimierung wollen wir sicherstellen, dass unverrechenbare Leistungen reduziert werden können und die Mitarbeitenden somit mehr Zeit für unsere Kerndienstleitungen wie Grundpflege, Behandlungspflege und Hauswirtschaft unserer Klientinnen und Klienten haben.

Dank unseren Mitarbeitenden, die gemeinsam mit dem Leitungsteam die Veränderungen anpackten, konnten die neuen Prozesse professionell gestaltet und umgesetzt werden. Uns ist besonders wichtig, dass unsere Mitarbeitenden auch fachlich immer auf dem neusten Wissensstand sind und unsere Klientinnen und Klienten so im Alltag kompetent und professionell begleitet werden. Für mich ist besonders wichtig, dass unsere Mitarbeitenden regelmässig fachspezifische Fortbildungen erhalten. Die Weiter-

bildungen oder Kurzschulungen wurden abwechslungsweise durch Mirjam Eggler (Teamleitung und Wundexpertin), Rahel Burkhardt (Teamleitung) sowie mich organisiert. Unseren Fokus setzten wir im letzten Jahr in den Bereichen Arbeitssicherheit der Mitarbeitenden, Gesundheitsförderung und das Vertiefen von spezifischem Fachwissen.

Im April 2023 hatte ich mich entschieden, meine Funktion als Fachleitung Pflege nach fast fünf Jahren per September abzugeben. Aus diversen Gründen wollte ich mein Arbeitspensum reduzieren. Ab Oktober durfte ich neu die Funktion der Qualitätsverantwortlichen der Spitex Aare Nord übernehmen. Diese neue Aufgabe bereitet mir grosse Freude und ich kann meine Erfahrungen sowie mein langjähriges pflegerisches und chirurgisches Fachwissen in den Betrieb einfliessen lassen. Auch als Qualitätsverantwortliche ist es mir wichtig, dass das Fachwissen der Mitarbeitenden der Spitex Aare Nord auf einem hohen Level ist. Um unseren Klientinnen und Klienten eine ganzheitliche, qualitativ hochstehende Betreuung zu bieten, benötigt es klare Vorgaben, Weisungen und Richtlinien. Das Ziel ist es, dass alle Mitarbeitenden pflegerische Handlungen nach den gleichen Richtlinien ausüben und wir so unsere Qualität messen und jederzeit gewährleisten können. Für unsere bestehenden sowie austretenden Klientinnen und Klienten bieten wir neu die Möglichkeit, ihre Rückmeldungen über unsere Dienstleistungen mittels einer Zufriedenheitsbefragung online auf unserer Homepage mitzuteilen.

> Patricia Renner Keomany Fachleitung und Stv. Geschäftsleitung bis September 2023 und Qualitätsverantwortliche seit Hebst 2023

## Jahresbericht Teamleitung

### Teamleitung & Wundexpertin

Im vergangenen Jahr haben wir im Leitungsteam die Verbesserung der Qualität unserer Pflege als eines der Jahresziele gesetzt. Für die neuen Mitarbeitenden haben wir die Einführungszeit optimiert. Nach einer Checkliste werden die neuen Mitarbeitenden eingeführt und während zwei Wochen bei den Klienten zu Hause von einer erfahrenen Mitarbeitenden begleitet. Meine Aufgabe als Teamleitung ist es, diese Mitarbeitenden während den ersten sechs Wochen wöchentlich zu einem Feedbackgespräch einzuplanen und dieses durchzuführen. So kann ich die neuen Mitarbeitenden als Vorgesetzte engmaschig betreuen und auf die individuellen Personalwünsche eingehen. Diese Gespräche finden bei den neuen Mitarbeitenden viel Anklang.

Dank der guten Arbeitsmodelle der Spitex Aare Nord haben wir das Glück, über genügend Fachpersonal zu verfügen. Wie Frau Werner schon erwähnt hat, ist durch dieses optimierte Onboarding die Personalfluktuation gering. Diese Erkenntnis nehmen wir aktiv in die Zukunft des bevorstehenden Zusammenschlusses mit der Spitex Aarau und Buchs mit.

Vermehrt wurden die Mitarbeitenden durch die Fachleitung Pflege oder Teamleitungen zu den Klienten nach Hause begleitet. Das Ziel war, dass wir vor Ort die Pflegequalität optimieren konnten. Wenn es nötig war, haben wir ein Rundtischgespräch bei schwierigen Situationen mit Klienten organisiert. Uns ist es wichtig, die Angehörigen, Hausärzte, Palliativ Spitex, Entlastungsdienst und Physiotherapie einzubeziehen und so für die Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörige eine passende und möglichst optimale Lösung zu finden.

Wichtig für die Verbesserung der Qualität sind bei den monatlichen Sitzungen die Fallbesprechungen. Die Fallbesprechungen werden genutzt, um die Pflegesituation einer Klientin oder eines Klienten in regelmässigen Abständen zu beschreiben und zu analysieren. Dies geschieht in unserem interdisziplinären Team. In der multiprofessionellen Mitarbeiterrunde werden Lösungsmöglichkeiten für die individuellen Pflegeprobleme erarbeitet, diskutiert und beschlossen. Fallbesprechungen werden monatlich an der Teamsitzung geplant.

Im März besuchte ich mein letztes Modul «Beratung kompakt» im Careum in Aarau und habe es erfolg-

reich abgeschlossen. Ab September übernahm ich die Fachleitung Pflege von Patricia Renner Keomany. Zu meinen Aufgaben als Wundexpertin gehört, Klientinnen und Klienten mit Wunden zu behandeln und bei Verschlechterung die zuständigen Wundambulatorien und die Hausärzte einzubeziehen. Dies ist mit unserem Notebook ganz praktisch. Ich kann bei einer Einwilligung der Klientinnen und Klienten ein Foto der Wunde machen und dieses dem Hausarzt via geschützter E-Mailadresse zur Beurteilung senden. Bei den Wundmaterialien gibt es ein grosses Angebot. Wir beziehen die Wundmaterialien von den umliegenden Apotheken über eine digitale Plattform. Bei dieser Plattform können wir von Zuhause aus die Wundmaterialien bestellen und diese werden den Klienten nach Hause oder auf die Geschäftsstelle geliefert.

Da die Devise des DGS «Ambulant vor Stationär» ist, haben wir im letzten Jahr Klienten behandelt, die mit einer Infusionstherapie nach Hause entlassen wurden. Dadurch konnten wir Infusionen via Pumpe verabreichen. Wir als Pflegepersonal waren sehr gefordert, da wir mit mindestens drei verschiedenen Materiallieferanten arbeiten. Jeder Lieferant hat eine andere Pumpe und anderes Pflegematerial dazu. Dieses hat bei den Abklärungen viel Zeit in Anspruch genommen, so auch mit der Einführung und Schulung der Mitarbeitenden in diese Infusionstherapien. Wir durften einige onkologische Klienten Zuhause begleiten und pflegen. Hier ist ein grosser «Effort» der Angehörigen, des Hausarztes, der Palliative Spitex und der Spitex Aare Nord gefragt.

Ich schätze die sehr gute Zusammenarbeit mit der Palliativ Spitex Suhrental Plus und den Hausärzten und Hausärztinnen unserer Klienten sehr.

Mirjam Eggler, Fachleitung Pflege

## Bilanz 2023

	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven		
Flüssige Mittel	1′075′934	1′045′716
Forderungen aus Leistungserbringung	185′051	191′291
Vorräte Krankenmaterial	5′000	5′000
Aktive Rechnungsabgrenzung	6′139	15′617
Total Umlaufvermögen	1′272′124	1′257′625
Sachanlagen	7′044	9′391
Total Anlagevermögen	7′044	9′391
Total Aktiven	1′279′168	1′267′017
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Leistungserbringung	141′616	150′097
Total Fremdkapital	141′616	150'097
Fonds Spenden	97′998	83'682
Fonds Auto	903	903
Fonds Legate	1′168′732	1′168′732
Total Fondskapital	1′267′633	1′253′317
Eigenkapital Spitex Küttigen-Biberstein 01.01.07	40′181	40′181
Eigenkapital Spitex Erlinsbach 01.01.07	42′946	42′946
Verlustvortrag	-219′524	-214′373
Reingewinn/Verlust	6′316	-5′151
Total Eigenkapital	-130′081	-136′397
Total Passiven	1′279′168	1′267′017

# Erfolgsrechnung 2023

	Rechnung 2023	Vorjahr 2022	Budget 2023	Budget 2024
Ertrag				
Ertrag aus Pflege und Beratung	1′317′827	1′346′337	1′330′000	1′384′000
Ertrag aus hauswirtschaftlichen Leistungen	107′821	118′165	140′000	115′000
Ertrag Diverses	36′783	63′815	36′000	25′000
Ertrag aus Vermietung und Verkauf Material	1′165	4′487	5′000	500
Ertrag aus Patientenbeteiligung	227′494	228′192	215′000	235′000
Ertrag aus Gemeindebeiträgen	1′100′000	920'000	1′100′000	1′400′000
Ertrag aus Mitgliederbeiträgen	47′150	49′250	50'000	45′000
Ertrag Zuwendungen Dritte	14′316	80′020	_	
Ertrag übriger Betriebsertrag	2′584	4′509	1′000	1′000
Total Ertrag	2′855′140	2′814′774	2′877′000	3′205′500
Aufwand				
Besoldungen	2′108′586	2′043′469	1′972′500	2′168′300
Sozialversicherungs- und Personanebenaufwand	394'088	370'641	410′600	518′700
Total Personalaufwand	2′502′673	2′414′110	2′383′100	2′687′000
iotai i eisoilalaui wallu	2 302 073	2414110	2 303 100	2 007 000
Medizinischer Bedarf	10′490	16′589	36′500	20′000
bezogene Dienstleistungen (SPC)	36′435	64′756	70′000	65′000
Fahrzeugaufwand und Kilometerentschädigung	77′961	72′203	70′000	84'000
Kleininvestitionen und Abschreibungen	13′976	10′332	16′350	10′500
Raumaufwand Stützpunkt und Nebenkosten	69′523	68′573	78′000	72′500
Verwaltungsaufwand	112′691	95'494	90′900	141′200
Sachversicherungen und Gebühren	8′594	8′289	13′000	9′000
übriger Betriebsaufwand	12′578	11′271	11′000	2′000
Total übriger Betriebsaufwand	342′248	347′507	385′750	404′200
Total Betriebsaufwand	2′844′921	2′761′617	2′768′850	3′091′200
Betriebsergebnis	10′219	53′157	108′150	114′300
Finanzergebnis	3′391	-1′394	-1′100	-1′100
Ausserordentliches Ergebnis	7′023	13′106		
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapital	20'632	64'868	107′050	113′200
Spenden Mitglieder	-6′731	-6′861		
Spenden Todesfälle	-6′585	-3′194		
Spenden Clientis Küttigen	-1′000	-1′000		
Spenden Legate	_	-68′965		
Total Spenden	-14′316	-80′020		
Einlage Fonds Spenden	-14′316	-11′055		
Einlage Fonds Legate	_	-68′965		
Entnahme Fonds Weiterbildung	_	10′000		
Total Einlagen/Entnahme Fonds	-14′316	-70′020		
Betriebsrechnung	6′316	-5′151		

### **Revisionsbericht 2023**



Tel. +41 62 834 91 91 www.bdo.ch aarau@bdo.ch BDO AG Entfelderstrasse 1 5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des

Verein Spitex Aare Nord, Küttigen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verein Spitex Aare Nord für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytischer Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Aarau, 18. März 2024

BDO AG



Thomas Schärer

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Fabian Hüsser

Leitender Revisor Zugelassener Revisionsexperte

## Spenden und Legate 2023

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern.

### Spenden

Mitgliederspenden

Fr. 6730.95

### Spenden und Abdankungskollekten

Im Gedenken an:

Fr. 7585.00

Total Spendeneingänge 2023 Fr. 14315.95

Mitgliederbestand per 31.12.2023: 954

Spendenkonto PC 50-12639-9 IBAN CH 66 0900 0000 5001 2639 9 Verein Spitex Aare Nord Alte Staffeleggstrasse 9b 5024 Küttigen

## Jahresbericht Teamleitung

### Teamleitung Margrit Schmid

Ich arbeite seit Februar 2018 als Dipl. Pflegefachfrau bei der Spitex Aare Nord. Seit August 2023 bin ich neu in der Teamleitung. Der Wechsel in die neue Rolle war und ist für mich immer wieder mit neuen Herausforderungen gespickt. Es ist sehr interessant, vermehrt Einblick in die gesamten Prozessabläufe zu erhalten und diese aktiv mitgestalten zu können. Es macht mir Spass, die Pflegeprozesse mitzusteuern und immer wieder nach neuen Lösungen zu suchen. Die enge Zusammenarbeit mit dem ganzen Team und unseren Klientinnen und Klienten schätze ich sehr. Von Marianne Werner, Mirjam Eggler, und Rahel Burkhardt und natürlich von unserem ganzen Team durfte ich grosse Unterstützung, viel Zeit und Geduld erfahren.

Im Moment bin ich zusammen mit Claudia Gilgen in der Ausbildung zur Kinästhetik Peer Tutorin. Kinästhetik ist die Kunst der Bewegungswahrnehmung. Sie beabsichtigt einen respektvollen Umgang mit sich selbst und mit anderen Menschen. Es geht um die Bewegung des Menschen im alltäglichen Leben. In der Pflege wird sie genutzt, damit sich Mitarbeitende, Klientinnen und Klienten, sowie auch deren Angehörige möglichst schonend bewegen. Somit sind wir immer auf der Suche nach Wegen, die für dieselben Tätigkeiten weniger Anstrengung benötigen. Teilweise handelt es sich um ganz banale Situationen wie zum Beispiel das Aufsitzen an den Bettrand oder das Hochrutschen im Bett bis zu komplexen Mobilisationen. Das machen wir, indem wir unsere Mitarbeitenden vor Ort bei den Klientinnen und Klienten begleiten und zusammen nach neuen Möglichkeiten suchen.

Monatlich haben wir eine Kinästhetik Sitzung. In dieser erforschen wir oft unsere eigenen Bewegungen in verschieden Übungen und bewegen uns gegenseitig, um zu lernen. Anspruchsvolle Mobilisationen bei den Klientinnen und Klienten haben da Platz, um besprochen zu werden und gemeinsam nach Lösungen zu suchen und ausprobieren. Das Spannende daran ist, dass es nie DIE Lösung gibt, da jeder Mensch einzigartig ist. Das Ziel von uns ist, dass unsere Klientinnen und Klienten und wir unsere Bewegungen bewusster wahrnehmen können. Damit wir unsere Klientinnen und Klienten auf diese Weise unterstützten können, ihre eigene Mobilität soweit möglich beizubehalten und zu optimieren und wir Pflegenden uns gleichzeitig Sorge tragen. Uns ist eine hohe Qua-



lität für unsere Klientinnen und Klienten sowie für unsere Mitarbeitenden sehr wichtig. Durch das regelmässige Üben und Analysieren unserer Bewegungsabläufe werden unsere Mitarbeitenden geschult, die eigenen Synergien kräftesparend und flexibel einzusetzen, was im Endeffekt rückenschonendes Arbeiten mit sich bringt. Kinästhetik bedeutet auch ein Leben langes Lernen. Jeder Tag bringt neue Herausforderungen. Wir bleiben dran.

Margrit Schmid, Teamleitung

## Jahresbericht Teamleitung

### Teamleitung Rahel Burkhardt



Im Januar 2023 konnte ich mit der Weiterbildung Teamleitung im Gesundheits- und Sozialbereich starten. Ich durfte viele spannende Kurstage im Careum in Aarau besuchen und viel Gelerntes auch in meinem Alltag als Teamleitung umsetzen und leben. Es half mir ausserdem, mich in meiner Rolle besser einzufinden und mich selbst zu reflektieren. Da ich diese neue Position einnehmen konnte, haben wir uns dazu entschieden, dass ich die Bildungsverantwortlichkeit Mitte Jahr abgebe, damit ich meinen Aufgaben gerecht werden kann.

Grosse Freude bereitet mir ebenfalls, die Teamkultur zu fördern. Deshalb organisiere ich jeden Monat eine Feierabendaktivität. Das kann Schwimmen in der Aare, Bowling spielen oder ein gemeinsamer Spielabend sein. Diese Abende sind im Team sehr beliebt und geschätzt und machen sehr viel Spass.

Die kompetente und wohlwollende Zusammenarbeit im Team, besonders im Kaderteam, schätze ich sehr. Auch deshalb konnte ich mich so stark weiterentwickeln. Ein besonderer Dank möchte ich Marianne Werner widmen; ihr täglicher Support und ihre stetige Hilfsbereitschaft machen den Alltag in der Spitex für mich um einiges einfacher und verständlicher.

Eine grosse Rolle und Leidenschaft in meinem Alltag gilt der Einsatzplanung der Klienten, da ich für diese verantwortlich bin.

Das Team der Einsatzplanung bemüht sich sehr, die Einsatzwünsche unserer Klientinnen und Klienten so gut wie möglich zu berücksichtigen. Die komplexe Herausforderung der Einsatzplanung bei der Spitex Aare Nord ist, eine hohe Kontinuität in den Einsätzen, insbesondere mit der gesetzlich erforderlichen Qualifikation, zu gewährleisten. Ist der Einsatzplan erst einmal erstellt, werden täglich zahlreiche kurzfristige Änderungen der Klientinnen und Klienten und ihren Angehörigen bearbeitet. Dadurch kommt es zu häufigen Verschiebungen. Die Einsatzplanung wird immer komplexer und auch in Zukunft wird die Einsatzplanung durch die Vergrösserung des Zusammenschlusses noch anspruchsvoller werden. Deshalb wollen wir uns auf die Fusionierung sehr gut vorbereiten und machen uns bereits jetzt Gedanken, in so einem grossen Einzugsgebiet die bestmögliche und optimale Lösung für die Planung zu finden.

Ich persönlich freue mich auf die Fusion und die dazugehörigen Herausforderungen, da ich dies als eine grosse Chance sehe, dabei sein zu dürfen.

Rahel Burkhardt, Teamleitung

## Die Lernenden der Spitex Aare Nord erzählen



v.l.n.r.: Annika Meier, Dayanara Käser, Sidoine Werner

### ANNIKA MEIER Meine Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit

Ich absolviere aktuell mein zweites Ausbildungsjahr als Fachfrau Gesundheit. Meine Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre. Die Berufsschule Gesundheit und Soziales befindet sich in Brugg. Momentan behandeln wir dort die Themen Harnsystem, Atmungssystem und Immunsystem. Ausserdem besuche ich immer wieder überbetriebliche Kurse, ebenfalls in Brugg. Dort üben wir praktisch, was wir in der Schule gelernt haben. Ein Beispiel dafür sind die Blutentnahmen; dabei konnten wir in unserer Klasse gegenseitig aneinander üben. Nachdem ich Themen in der Schule und in den überbetrieblichen Kursen gelernt habe, werden diese mit mir zusammen in der Spitex Aare Nord geübt und bei den Klientinnen und Klienten umgesetzt. Danach darf ich die Ausführung selbständig übernehmen und kann so die Tätigkeit immer besser erlernen.

#### **SIDOINE WERNER**

Ein Tag in meiner Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit

Ich bin ebenfalls Lernende Fachfrau Gesundheit im zweiten Ausbildungsjahr bei der Spitex Aare Nord. Zusätzlich absolviere ich die Berufsmatur berufsbegleitend. Meine Ausbildung dauert ebenfalls drei Jahre, ich verbringe allerdings alle zwei Wochen einen zusätzlichen Tag in der Schule.

Heute bin ich gemeinsam mit meiner Berufsbildnerin unterwegs. Sie ist mit dabei, um mir Feedback zu geben, damit ich neu Gelerntes praktisch üben und bei Fragen Unterstützung erhalte. Auch kann ich heute Injektionen durchführen, Medikamente verteilen und bei einem Verband zuschauen, welchen ich aber noch nicht selber machen darf. Jede Kompetenz wird zu einem bestimmten Zeitpunkt erlernt, so können wir uns darauf konzentrieren und sie bestmöglich umsetzen

Mir gefällt am meisten die Abwechslung, da kein Tag wie der Andere ist. Das selbständige Unterwegssein bei den Klientinnen und Klienten und der Kontakt mit ihnen und dem Team finde ich sehr wertvoll.

### DAYANARA KÄSER

Meine Ausbildung zur Assistentin Gesundheit und Soziales

Ich bin eine AGS Lernende im ersten Ausbildungsjahr. Meine Ausbildung dauert insgesamt zwei Jahre. Die Schule besuche ich in Brugg. Dort lerne ich vor allem die Theorie, welche ich später in die Praxis umsetzen kann. Im ersten halben Jahr der Ausbildung bin ich noch nicht alleine bei den Klientinnen und Klienten zu Hause; ich bin immer mit einer Zweitperson unterwegs. Ich darf bei den Klientinnen und Klienten bereits Kompressionsstrümpfe anziehen und sie beim Waschen unterstützen. Dabei rede ich viel mit ihnen. Mir gefällt am meisten, wie herzlich ich empfangen werde. Manchmal bin ich auch im Büro und habe Zeit zum Lernen, fülle Material auf oder wasche die Personalkleider.

## Personelles und Organisation

Die Spitex Aare Nord beschäftigte im Jahr 2022 42 Mitarbeitende für 25,10 Vollzeitstellen und im Jahr 2023 46 Mitarbeitende für 25,85 Vollzeitstellen. Das Auftragsvolumen konnte nur dank dem grossen Einsatz der Mitarbeitenden und der gleichzeitigen Rekrutierung von neuen Fachkräften erfolgreich abgewickelt werden.

Mit unserer wertschätzenden und professionellen Teamkultur werden wir die anstehende Fusionierung positiv mittragen. Wir führten mit jedem einzelnen Mitarbeitenden eine «Talentförderung» durch, um zu erfahren, wie sich die Mitarbeitenden die Zukunft vorstellen und welche Synergien und Ressourcen sie in Zukunft weiterverfolgen können. Wir sind auf einem guten Weg und freuen uns, die bevorstehende Zukunft gemeinsam weiterzubringen.

### **Team**

Aus unterschiedlichen Gründen wie Umzug, Umschulung, Bedürfnis nach neuen Herausforderungen, haben uns im Jahr 2023 8 Mitarbeitende verlassen.

Herzlich willkommen heissen wir 12 neue Mitarbeitende im Team.

### Abgeschlossene Ausbildung

Zistler Allegra, 01.08.2020 bis 31.07.2023, Fachfrau Gesundheit in Ausbildung konnte erfolgreich ihre Lehre als Fachfrau Gesundheit EFZ bei uns abschliessen.

Wiederkehr Daniela absolvierte im Validierungsverfahren die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit EFZ, welche sie im November 2023 sehr erfolgreich abschliessen konnte.

### Jubiläum

30 Jahre Sabina Münger Dipl. Hauspflegerin 10 Jahre Trinkler Annette Dipl. Pflegefachfrau HF Wir danken den Jubilarinnen herzlich für ihren langjährigen Einsatz und ihre Treue zur Spitex Aare Nord.

#### **Teamevent**

Bei einem gemütlichen Zusammensein können wir unsere sozialen Kontakte festigen, dies stärkt das Wir-Gefühl ungemein.

- Im Sommer verbrachten wir unser «Weihnachtsessen» verbunden mit einem Ausflug auf dem Ballenberg.
- Einmal im Monat treffen wir uns für eine Feierabendaktivität, wie zum Beispiel einem lustigen Spielabend, Bräteln an der Aare, Baden oder Kegeln
- Einmal im Monat bestellen wir gemeinsam Essen.
  Wer an diesem Tag arbeitet, ist mit dabei.

- Unsere Lernenden kochen einmal monatlich für uns.
- Am 1. September 2023 fand das Kennenlernfest der 3 Spitex Organisationen Spitex Aare Nord, Aarau und Buchs statt. Es war ein fröhlicher Abend mit sehr guten Gesprächen und einem herzlichen Aufeinandertreffen.

### **Psychiatrie**

Unsere Fachpersonen Psychiatrie begleiten und unterstützen Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder sozialen Problemen auf dem Weg zu einem selbständigen, selbstbestimmten und sinnerfüllten Leben. Die psychiatrische Spitex wird analog der allgemeinen Spitex finanziert.

### Öffentlichkeitsarbeit

- Die Generalversammlung des Vereins Spitex Aare Nord fand am 26. April 2023 im Restaurant Traube in Küttigen statt. Alle Traktanden wurden genehmigt.
- Am 31. Oktober 2023 fand die ausserordentliche Generalversammlung im Spittel in Küttigen statt. Mit den letzten Informationen zur geplanten Gründung der «Interkommunalen selbständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt der Spitex Region Aarau». Das Traktandum wurde genehmigt.
- Auszug aus der Medienmitteilung:
- Spitex Region Aarau: Die drei Spitex-Vereine stimmen zu Aarau, 1. November 2023 Die Gemeinden Biberstein, Buchs, Erlinsbach AG und Küttigen sowie die Stadt Aarau beabsichtigen, zusammen mit den Spitex-Vereinen Aare Nord, Buchs und Aarau, die Spitex Region Aarau als Interkommunale Anstalt zu gründen. Mit dem Ja der drei Spitex-Vereine ist ein erster Schritt getan.
- Wir nahmen an der Gewerbeausstellung erzpo vom 13. bis 15. Oktober 2023 in Erlinsbach teil.

### Weiterbildungen

Die Aufgaben der Spitex sind vielfältig und interessant, die Komplexität der Einsätze nimmt stetig zu. Es gibt immer mehr multimorbide Klientinnen und Klienten, deren gesundheitliche Situation instabil ist. Zudem kommen die Mitarbeitenden öfter mit neuen Techniken in Berührung. Die laufenden Weiterbildungen sind sehr wichtig für eine qualitative, professionelle und gute Pflege und steigern die Mitarbeiterzufriedenheit. Im vergangenen Jahr bildeten sich unsere Mitarbeitenden in Teamleitung in Organisationen im Gesundheits- und Sozialbereich, Wundpflege, Demenz, Berufsbildung, inter RAI HC und Peer Totoring weiter. Monatlich finden Kinästhetik Schulungen für das ganze Team statt.

### Kinästhetik

Die Kinästhetik hat sich bei uns etabliert und ist nicht mehr wegzudenken.

Die Kinästhetik wird in der Pflege eingesetzt, um die Klientinnen und Klienten bei der Mobilisierung, beim Transfer und bei anderen Aktivitäten zu unterstützen. Durch die Anwendung der Kinästhetik werden Menschen befähigt, sich selbstständiger und sicherer zu bewegen.

### Qualität

- Die Digitalisierung bestimmt alle administrativen Prozesse der Spitex. Auch die Abläufe in der Pflege sind davon betroffen. So werden diese laufend optimiert und die Datensicherheit und der Datenschutz angepasst.
- Der Arbeitssicherheit und dem Gesundheitsschutz werden bei der Spitex Aare Nord grosse Bedeutung beigemessen. Schutz, Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden müssen gewährleistet und gefördert werden. Wir sind verpflichtet, die gesetzlichen Vorschriften bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, wie auch die Vorgaben des Arbeitsgesetzes einzuhalten. Dazu ist die Spitex Aare Nord bereits der AEH Modelllösung mASA Spitex beigetreten, um stets den aktuellsten Vorgaben zu entsprechen.
- RAI Abklärungen werden durch ein Abklärungsteam von Dipl. Pflegefachpersonen HF durchgeführt. Hier nimmt der Pflegeprozess seinen Anfang und führt zur zielgerichteten Versorgung der Klientinnen und Klienten.
- Der Pflegeprozess ist eine systematische Arbeitsmethode zur Erfassung, Planung, Durchführung und Evaluierung pflegerischer Massnahmen. Die Pflegeplanung ist ein Teil des Pflegeprozesses und das wichtigste Arbeitsinstrument der Spitex Aare

Nord Mitarbeitenden. Sie beschreibt die strukturierte und zielgerichtete Versorgung einer Klientin oder eines Klienten. Die Pflegedokumentation zeigt die detaillierten, vereinbarten Leistungen, implementiert ärztliche Verordnungen, macht Aussagen zum körperlichen und seelischen Zustand, zu Ressourcen, zur Biografie und ist ein Nachweis von Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit. Die Krankenversicherer können eine Überprüfung der Pflegedokumentation verlangen.

Unser Krankenmobilienmagazin mussten wir auflösen, da es uns nicht möglich war, die sicherheitstechnischen Anforderungen zu erfüllen.

### Planung 2024

Die bestehenden Standorte der Spitex-Organisationen Aarau, Aare Nord und Buchs werden für eine Übergangszeit von rund zwei Jahren nach Betriebsaufnahme der neuen Spitex-Organisation per 01.01.2025 beibehalten. Wir sind jedoch jetzt schon aktiv im Austausch mit der Spitex Aarau und Buchs. Ein erstes Ziel wird sein, die Psychiatriedienstleistung gemeinsam zu optimieren. Es werden laufend weitere Synergien dazu kommen, welche wir gemeinsam optimieren werden.

#### **Dank**

Als erstes möchte ich mich bei den engagierten Mitarbeitenden bedanken. Der unermüdliche Einsatz, die Professionalität und die Teamarbeit jedes einzelnen Teammitgliedes haben im vergangenen Jahr massgeblich zu unserem Erfolg beigetragen. Das Engagement jedes einzelnen Mitarbeitenden ist die treibende Kraft hinter dem Wachstum der Spitex Aare Nord. Ich schätze die Zusammenarbeit mit dem ganzen Team sehr.

Bei unseren Klientinnen und Klienten sowie deren Angehörigen bedanke ich mich für das grosse und spürbare Vertrauen in unsere Organisation. Allen Vereinsmitgliedern danke ich für das entgegengebrauchte Vertrauen. Ein grosses Dankeschön geht ebenfalls an den gesamten Vorstand für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der Dank gilt weiter unseren Partnerorganisationen, den Apotheken in der Region, sowie den Hausärzten für die stets gute Zusammenarbeit.

Marianne Werner

Geschäftsleitung Personalverantwortliche

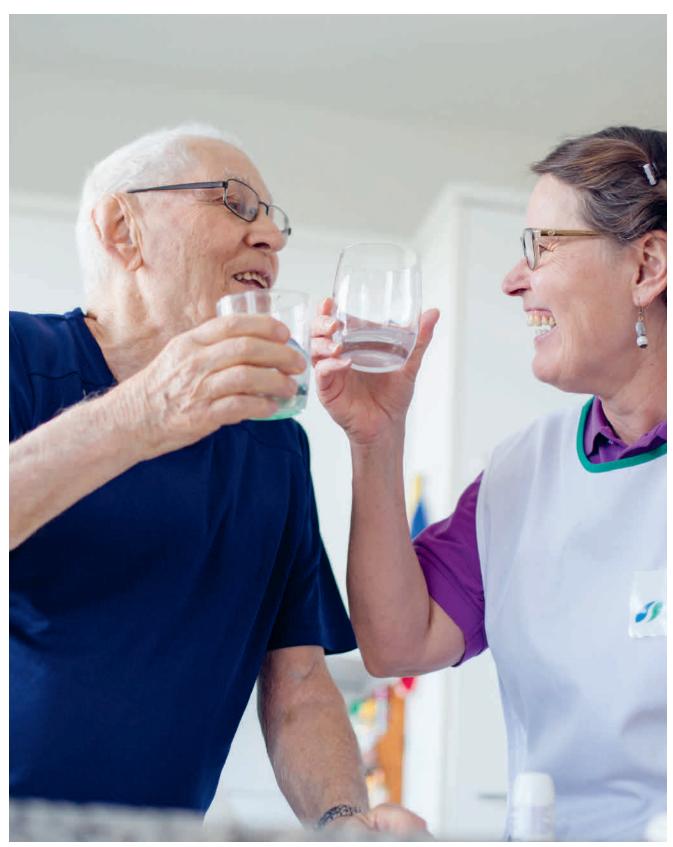


Bild: Spitex Schweiz / Pia Neuenschwander